

Vorgängen, welche die Ernennung des Cardinals Hohenlohe zum Bischof bei der Curie einleiteten, Zug um Zug unterrichtet waren und darum des Reichstags für den ganzen Angelegenheit Stellung nehmen konnten.

Berlin, 25. Juli. Die Spener'sche Zeitung giebt nochmals zu bedenken, daß die Regierung schleunigst gegen den Ermeländer Bischof einschreiten müsse, sonst sei ihre Autorität compromittirt.

Aus Nordschleswig berichten in diesen Tagen die officiösen Correspondenten, daß die Agitation für den Anschluß an Dänemark in letzter Zeit fortwährend an Boden verloren habe.

Die deutsch-evangelische Gemeinde zu Jerusalem hat vor Kurzem ihr erstes dabeist befindliches Gotteshaus eingeweiht. Bekanntlich hat der Sultan bei Gelegenheit der Anwesenheit Sr. Kaiserlichen und Königl. Hoheit des Kronprinzen Sr. Majestät dem Kaiser und König das Johannis-Hospital in Jerusalem zum Geschenk gemacht.

Weimar, 25. Juli. Nach einer von der Weim. Zeitung" gerathenen statistischen Zusammenstellung hat die Bevölkerung aus dem Großherzogthum im vorigen Jahre 409 Personen betragen, wovon 322 nach Amerika.

Karlstraße, 26. Juli. Die Karlsruher Zeitung enthält ein Privat-Telegramm aus Wien vom 24. d.: „Bezüglich der Reise des Kaisers Franz Joseph nach Berlin sind in der Hofburg Besprechungen aus Tschel eingetroffen, welche es zweifellos erscheinen lassen, daß die Kaiserin in Begleitung des Kaisers sich dorthin begeben wird.“

Strasbourg, 23. Juli. Die französischen Zeitungen fahren fort, täglich Deutschland zu beschimpfen, Frankreich zu verächteln und das neue Reichland als ein armes, verlassenes Kind darzustellen, das in einem Zwinger unter der Aufsicht eines teuflischen Wächters schmachtet.

Oesterreich. — Die R. Fr. Presse schreibt: „Das Erzbischofthum Agrano soll Herrn Esterhazy als Preis für seine politische Haltung verliehen werden.“

Schweiz. Bern, 25. Juli. Zwischen Deutschland und der Schweiz ist ein Concordat, betreffend die freie Ausübung der ärztlichen und thierärztlichen Praxis im Elsaß einverleibt und in den Grenzorten Baselftadt, Baselland, Solothurn und Bern andererseits, abgeschlossen worden.

Spanien. Don Carlos hat am 16. d. von der spanischen Gränze eine neue Proclamation an die Spanier erlassen.

England. — Der Daily News wird aus Rom vom 25. Juli telegraphirt: „Der Papst beauftragte die englischen und irischen Bischöfe, in Hirtenbriefen gegen die beabsichtigte Priesterverfolgung [also wohl gegen die gerichtliche Untersuchung Betreffs der geistlichen Wahlbeeinflussungen in Galway] zu protestiren.“

Frankreich. Paris, 24. Juli. Am 16. Juli haben in Frankreich die General-Inspektionen begonnen, welche bestimmt sind, die Zustände und Verhältnisse der Armee einer gründlichen Prüfung und Untersuchung zu unterziehen.

Paris, 26. Juli. Die Arbeiter-Unruhen im Departement des Nord wurden von Ausländern angezettelt, die alle Anschein nach Agenten der Internationale waren. Die heute früh eingetroffenen Deputirten sprachen von sichtbarer Verübung der aufgeregten Gemüther.

Aus Halle und Umgegend. — Ueber die gestern Abend im Pfälzer Schiefgraben stattgehabte Versammlung geht uns noch von anderer Seite (vergl. Beilage) folgender Bericht zu: In einer, gestern Abend im Pfälzer Schiefgraben abgehaltenen Versammlung der hiesigen Sängere, Turner und Schützen (von wovon letzteren nur eine Corporation, die Nammarkt-Schützen-Gesellschaft, nicht vertreten war) wurde einstimmig beschlossen, den 2. September, als Erinnerungstag an die Schlacht bei Sedan, festlich zu begehen.

Vermischtes. — Die „Post“ bringt über Berlin folgende humoristisch-statistische Rundschau: „In Berlin erscheinen gegenwärtig 280 verschiedene Zeitungen und Zeitschriften, denen 130 Buchdruckereien und 176 Papierfabriken zur Verfügung stehen.“

118 bis 38 Kinderbewahranstalten, 26 Kinderergärten, 143 Privatschulen, 60 Gemeindschulen, 10 Gymnasien, 6 Real Schulen hindurch die Leiter empfangen, ist bis ihm die 22 Theater und 391 Buchhandlungen die geistige Nahrung bieten und die vielen Turnplätze, Fecht-Anstalten und Turn-Vereine den Körper stärken, so müßte man eigentlich in jedem Berliner ein Wafler-Exemplar geistiger Intelligenz und körperlichen Wohlbehagens vermuthen. Und doch offenbar die Statistik, wie viel der jungen Leute nach kurzer Weile durch die 54 Apotheken, 21 Hospitäler und 29 Kliniken mit Hilfe der 676 Aerzte, der 45 Wundärzte und der 355 Heilgehilfen alljährlich hinausbeordert werden auf die 42 Knäppläge, wo Friede und Ruhe herrscht, und die Praxis der 96 Rechtsanwälte, welche dem freisichtigen Berlin zur Seite stehen, ihr Ziel erreichen, „Gemeint“ wird die arme Berliner Bürgererschaft durch nicht weniger als 1111 Buchhändler, während die Steuerzahler durch 680 Barbieren an der Kehle gepackt, resp. barbirt werden. Und lebt es sich in Berlin noch nicht so arg, als die socialistischen Schreiber behaupten. Noch stehen dem hungrigen Bürger 12 Volkstheatern und 9 Volkstänze-Bureaus zur Verfügung, und wer die Seinen gegen nächtliche Messer-Anfälle, gegen überfallene Polizei-Bureaus oder gegen sonstige Unannehmlichkeiten, die in den Berliner Wohnungen an der Tagesordnung sind, fassen will, dem öffnen 125 Versicherung-Anstalten und 60 Sterbe- und Krankenassen ihre geistliche Pforten. Die Klagen der reichspollständigen Bevölkerung über immer empfindlicher werdenden Druck lassen sich daher rechtlicher Weise nur auf die 130 Buchdruckereien, 25 Kupferdruckereien und 272 Steindruckereien beziehen, die sich aus den Fährlichkeiten der grassirenden Eritie-Epidemie mit dem Portemonaie des großen Publikums ein Lebenstränkechen zu bereiten verstanden.“

Die Könige. Hart. Ztg. schreibt: „Ein Hochkapler Dr. Reander, angeblich aus Plesinghofen, ein sein gelehrter, ansehnlicher gebildeter Mann von gegen 50 Jahren, branschhaft seit Jahren Gelehrter, indem er ihnen vor sichwindelt, er sei seit acht Jahren in Kalutta Lehrer gewesen, habe dort Unglück gehabt und komme jetzt aus Indien (über Genua und Ambrud) zurück, um in seine Heimath zu reisen. Zuletzt ist der mit Bisitenkarten auf den Namen Dr. Reander versehene Mann in Gießen bemerkt worden, woher sich mehrere Gelehrte recht ansehnlich geprellt hat.“

Table titled 'Nordhäuser Marktpreise vom 26. Juli.' containing prices for various goods like Weizen, Roggen, Gerste, etc., with columns for different quantities and prices per unit.

Table titled 'Droschken = Tarif.' containing a detailed fare schedule for horse-drawn carriages, listing routes and corresponding fares.



Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Verzeichniß der am 15. Juni d. 38. gezogenen, zur baaren Einlösung am 2. Januar 1873 gefälligen Schuldverschreibungen der Staatsanleihe vom Jahre 1856 in der königlichen Kreislotterie, königlichen Forstfasse und der Unter-Receptur der Sparkasse des Saalkreises hier selbst, sowie in den Geschäftsflecken der Magisträte, den Kämmererkassen und den Unter-Recepturen der Sparkasse zu Cönnern, Eisleben und Wettin zur Einsicht ausliegt.

Wegen des bei der baaren Einlösung der gefälligen Schuldverschreibungen zu beachtenden Verfahrens verweise ich auf die Bekanntmachung der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden vom 15. Juni d. 3. (Amtsblatt d. 1872 Seite 139.)

Halle a/S., den 17. Juli 1872.

Der königliche Landrath des Saalkreises. C. v. Krojgl.

Aufruf zu Beiträgen für das Bismarck-Stipendium an der Universität Strassburg.

Auf Anregung eines in Berlin gebildeten Comité's sind in den deutschen Städten Sammlungen eröffnet worden zur Stiftung eines Bismarck-Stipendiums an der neuen Reichsuniversität Strassburg. Durch diese Stiftung soll unbedingten Studirenden der Besuch der neuen deutschen Hochschule ermöglicht, zugleich aber soll dem Reichskanzler Fürstlichen Bismarck, dessen Name mit der Wiedereröffnung der deutschen Grenzlande und mit der Gründung der neuen Universität unzertrennlich verbunden ist, ein bleibendes Denkmal gesetzt werden.

Die Unterzeichneten hegen die Zuversicht, daß die Stadt Halle und ihre Umgegend bei den Sammlungen zu diesem edlen Zwecke nicht zurückbleiben wollen, sie ersuchen, ihre Mitbürger um Beiträge zu dieser patriotischen Stiftung und bitten, die Gelder bei Herrn Banquier Lehmann einzahlen zu wollen.

Halle a/S., den 27. Juli 1872.

- L. Lehmann, von Hof, Professor Anshütz, A. Niebed, Banquier, Oberbürgermeister, jetz. Rector der Universität, Commerzienrath. C. Büttner, Gierst, F. B. Reinecke, Justizrath Gläcker, Vorsitzender d. Handelskammer, Amtmann, Vorsitz der Stadtverordneten. Graf Schulenburg-Wechsungen, Dr. Rajemann, Franz Pfaffe, auf Wittenburg, Director des Stadtgymnasiums, Kaufmann. M. Zimmermann, L. Bethge, Königl. Oberamtmann, Wittenburg, Banquier.

Von den zum Neubau einer Bürger-Wädchenschule im Hofgärtchen Garten hier selbst erforderlichen Bauarbeiten und Materiallieferungen sollen im Wege öffentlicher Submission:

- 1. Schieferdeckerarbeiten veranschlagt auf 825 5/6 11 3/4, 2. Klempnerarbeiten, veranschlagt auf 400 3/4, 3. Tischlerarbeiten, veranschlagt auf 1135 3/4 2 3/4 6 3/4, 4. Schloßerarbeiten, veranschlagt auf 348 3/4 10 3/4, 5. Schmießerarbeiten, veranschlagt auf 100 3/4, 6. Glaserarbeiten, veranschlagt auf 1400 3/4, 7. Anstreicherarbeiten, veranschlagt auf 660 3/4 vergebend werden.

Submissionsbedingungen nebst Anschlägen, Zeichnungen u. s. liegen im hiesigen Stadtbauamt (Polstergäßchen Nr. 23) täglich während der Vormittagsstunden zur Einsicht aus. Bezügliche Offerten sind bis zum Öffnungstermine Freitag den 2. August Vormittag 10 Uhr eberndelbst abzugeben.

Halle, den 27. Juli 1872.

Driesemann, Stadtbaurath.

Bekanntmachung.

Die Auktions-Ueberschüsse der in der Auction des unterzeichneten Verkauft vom 17. bis 23. Juli d. 3. verkauften Pfänderbraun gebradte Pfändersteine mit braunem Kreuz sind in der Zeit vom 29. Juli bis einschließig 8. September d. 3. bei uns bei Vermeidung des Verlustes zu erwerben.

Halle, den 26. Juli 1872.

Das Reichamt der Stadt Halle. Der Curator. Der Rentant. Th. Richter. Käder.

Ein Haus in Halle mit Einfahrt u. Torplatz auf dem Neumarkt, zu jedem Geschäft passend, (5400 Mk) ist mit 2500 Mk Anzahlung zu ver. Witwe Knauth, gr. Wallstr. 42.

Auction.

Montag den 29. Juli Nachm. 3 Uhr sollen wegen Umzugs Möbel aller Art, Sophas, Tische, Spiegel, Schränke, Wäpche u. Schreibsecretäre, Stühle, ein Pianoforte, Küchen u. Hausgeräthe, männliche Kleidungsstücke u. im Galtshof des Herrn Nathig zu Ammendorf meistbietend verauktionirt werden. 3 U.

Küchner.

Ein kleiner Baum verkauft (wegen Mangel an Raum) Dehan 35.

Ein starker, auch zweispännig zu fahrender Leiterwagen, ein Preiswagen, eine kleine Kinderwagen stehen zu verkaufen Martinsgasse 2.

Gegen 5000 Mauersteine, 4 Fenster u. 2 Thüren verkauft billig Margarethenstr. 2. Einen Kochofen mit Kachelauflage verkauft billig Steinberggasse 28. A t t e s t. Daß das Glöckner'sche Heils u. Jungpflaster bei Anwendung gegen langwierige Kränklichkeiten bei mir von einem so überaus günstigem und gründlichen Erfolg begleitet gewesen ist, und zwar in der kurzen Zeit von einigen Wochen, mache ich hierdurch bekannt, um Andern, ähnlich Leidenden, damit zu dienen. Wohlth. bei Leipzig.

Krühner, Bahnwärter.

Zu beziehen aus der Wöden-Apothek in Halle a/S.

Glasklappen verk. Blücherstr. 2, i. D., r. 4500 Mk zur 1. Hypothek, 1400 Mk mit Verlust zu cedir. gef. gr. Ver. B. Hoffmann.

1 zweiflüßiges Sopha lauft Schüllerhof 15. Das Auctions-Local gr. Berlin 14, p. ist täglich geöffnet von 9-11 Uhr und von 2-4 Uhr.

Lumpen, Knochen, alte Metalle lauft fortwährend zu höchsten Preisen Leitergasse u. Breitestraßenecke 2. Schwämme wird noch angenommen, schnell u. sauber bei Blücherstr. 6, l. i. Seitengeb. Zuverlässige Nodarbeiter werden dauernd beschäftigt.

H. Peglow, Rathhausgasse 8.

Ein tüchtiger Tapezierergehilfe wird sofort gesucht.

C. Weiß, Tapezierer und Decorateur.

Tüchtige Schmiede, sowie ein geübter Wagenschlosser werden sofort bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung gesucht und erhalten nach und nach die Reiseflosten vergütet.

Carl Pescheck, Magdeburg-Sudenburg.

Die Stelle eines Wagazineerwalters in der Braunföhlenpreßsteinfabrik, Dberglaucha hier, ist zu besetzen. Meldungen im Comptoir, Königsstraße 6.

Ein Kellnerburche wird sofort gesucht im Galtshof „zum goldenen Pfug.“

F. Mayer's Restauration, gr. Brauhausgasse 31. Eisaltes bißf. Glas Bier, frischen Gänsebraten, Gole nur ff.

Ein junger Mann, mit schöner Handschrift und im Rechnen tüchtig, wird für die zweite Expedientenstelle pr. 1. September a. c. gesucht in der Brauerei Kitzigiana bei Leipzig und wollen hierauf Reflectirende sich im Comptoir dabelbst melden.

Zimmergejellen werden angenommen. A. Seidel, Zimmermeister.

Zimmergejellen und Bauhilfer sucht W. Berger, Manerergasse 7.

50 Maurer

gesucht sofort bei hohem Lohn nach Besehl am Rhein (zum Brückenbau). Näheres im Comptoir von

Fr. Binneweiß, gr. Märkerstraße 18.

Ein Kutsher findet sofort Stellung. Friedrich Strube, Brüderstraße.

Ordentliche Arbeiter finden Beschäftigung bei Otto Thieme.

Einem Torsmacher sucht, bloß zum Fortgr. Rittergasse 3.

Lehrlings-Gesuch.

Für meine Uederhandlung suche zum baldigen Antritt einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Max Heße, alter Markt 1.

Ein Lehrling sucht sofort oder später C. Keller, Waler, Schmeerstraße 24.

Einem Sohn ordentlicher Eltern suchen als Laufburschen R. Nidel & Kemnitz.

5 weibliche Mädchen finden sofort 1. August bei hohem Lohn gute Stellen durch Frau Binneweiß.

Eine Verkäuferin für Material findet sofort Stelle durch Frau Binneweiß, gr. Märkerstr. 18.

Zum 15. August ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Nur gut empfohlene, solide Mädchen können sich melden Leipzigstraße 4, 1 Tr.

Ein junges Mädchen wird zur Aufwartung für d. g. Tag gef. Leipzigstr. 64, p.

Mädchen, auf Westen geübt, werden noch angenommen gr. Steinstraße 3, 3 Tr.

Ein Nähmädchen auf Herrenarbeit sucht Geiststr. 56, Hinterhaus 1 Tr.

Anst. Mädchen f. Küche u. Hausarb. suchen 6. 1. Aug. St. Fr. Gutfahr, H. Märkerstr. 10.

In meinem Grundstück, gr. Ulrichstr. 11, ist die Bel-Etage zu vermieten. Näheres bei Gustav Mann jun., Delschstr. 7.

2 St., K., R. u. anst. M. Rannischstr. 4.

Möbl. St. u. K. zum 1. August zu vermieten. Steinle, Königsstr. 30.

Möbl. K. St. verm. gr. Steinstr. 62, II. Königsstraße 38, 2 Tr. ist ein möblirtes Zimmer mit Cab. zu vermieten. Näheres dabelbst zwischen 1/2-3 Uhr Mittags oder Dorfstraße 16 bei Frn. Schwabe.

Gut möbl. Zimmer mit Schlaf. sof. zu verm. Gehm. Schwer, Leipzigerstraße 93.

Garcon Logis: möbl. Zimmer und Schlafstube zu vermieten neue Promenade 10. u. gr. Brauhausg. 9.

Möbl. St., u. K. monatl. 4 Mk, sogl. z. bez. gr. Märkerstraße 17.

Anst. Schlafst. mit Koß Berbergasse 10.

Anst. Schlafst. Rannischstr. 20. im Hofe.

Anst. Schlafst. m. Koß Breitestr. 15.

Schlafstelle offen Kaulenberg 2.

Anst. Schlafst. m. Koß Kaulenberggasse 4.

1 möbl. Stube a. e. Herrn verm. alt. Markt 15.

Eine anst. Schlafst. Zapfenstr. 4.

Schlafstellen mit Koß Karzerplan 1.

Anst. Schlafst. m. K. Niemeerstr. 7, F. I.

Anst. Schlafst. H. Ulrichstr. 25.

Eine Wohnung gesucht sofort auf kürzere Zeit zu bez. v. 2-4 Stuben, einigen K. u. Zubeh. Nr. sub. A. 100. in der Exped. dieses Blattes erbeten.

Gestern ist in der Steinstraße eine goldene Kadel verloren. Gegen Belohn. abzug. bei Hansenstein & Vogler hier.

Einem Handschuhler verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Exp. d. Bl.

1 Kanarienvogel abhanden gekommen. Wiederbringer erhält gute Belohnung durch Frau Binneweiß, gr. Märkerstraße 18.

Leere Weinflaschen lauft Hermann Hartmann.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige. Heute früh 2 Uhr entwich mir der Tob nach langen schweren Krankenlager meine innig geliebte Frau

Auguste Berner geb. Hammer.

H. Berner nebst 6 Kindern.

Abgang und Ankniff der Eisenbahnzüge in Halle.

Table with columns for destination (Leipzig, Magdeburg, Cassel via Nordhausen, Gerstungen, Berlin, Cottbus-Guben) and departure times for different train classes (P. 1-4, S. 1-3, etc.).

Tischlermeister, welche gute Arbeit liefern, finden dauernde Beschäftigung bei Halle a. S. Carl Dettenborn, Meublesfabrikant.



Aerztlich empfohlene
Feinste Tafel- und Gesundheitsbiere,
 Dresdener Waldschlösschen (Lagerbier 24 Fl.) pr. 1 Zhr.
 Th. Krepper's Porterbier (Weinbairisch 20 Fl.) (regl. Flasche) 15 Fl.

offert das **Bier-Depôt**
Louis Lehmann, Giebichenstein & Saaschlöschchen
 Bestellungen werden angenommen bei Herren:

Mar Engau, vis-à-vis Bot. Garten.	Gust. Nöhlemann, Königsstraße 7.
Ang. Fiedler, gr. Klausstraße 10.	W. G. Schmidt, Leipzigerstraße 52.
W. Kahne, gr. Ulrichsstraße 11.	Strähner, am Geistthor 3.
G. Lütjke, Sophienstr. 6.	D. Thieme, Geißeisstraße 13.
D. Lehmann, Leipzigerstraße 105.	F. G. Ziegler, Glanz. Kirche 1.

Bestelle von 1 % ab frei Halle ins Haus. Versand gegen Nachnahme.

Mosel (Zeltinger) 1868er à Schoppen 6 Sgr., bei Dgd. Abnahme Rabatt empfindlich
Hermann Hartmann, goldene Rose.

Flaschenbier-Geschäft.
 Einem geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage **Alter Markt 5** ein **Flaschenbier-Geschäft** errichtet habe und empfehle ff. **Berliner Bier 24 Flaschen 1 Zhr.,** frei in's Haus.
acht Vair. Bier von Franz Erich aus Erlangen, 18 Fl. 1 Zhr., frei in's Haus.
Robert Neithold, Alter Markt 5.
 Bestellungen werden auch gr. Ulrichsstr. 31, 1 Zr. entgegengenommen.

Französische National - Anleihe.
 Ich theile hierdurch mit, dass der **Umrechnungscours der Franken** derartig festgesetzt worden ist, dass für je **376 Franken 100 Thaler zu zahlen sind.**
Halle a. S. H. F. Lehmann.

Zu Gas-, Wasser- und Heizungs-Anlagen
 für Halle a/S. und auswärts empfiehlt sich
W. Gerlach in Halle a/S., gr. Märkerstraße 23.

Stroh Hüte
 werden jede Woche vom Mittwoch bis Sonnabend gewaschen, gefärbt und modernisiert in der
Gulffabrik von Aug. Berger.

Zur Einrichtung für
electrische Klingeln
 und
Haustelegraphen
 empfiehlt sich
Jul. Herm. Schmidt (C. Nockler),
 Halle a. S., Schmeerstrasse 29.
 Preis-Courante franco u. gratis.



Die Erneuerung der Voose
 zur zweiten Klasse bringe ich hierdurch in Erinnerung.
 Der Königl. Lotterie-Einnahmer **Lehmann.**

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Actien-Kapital	2,000,000 Thlr.
Prämien- und Kapital-Reserve ult. 1871	1,270,766 "
Versichertes Kapital ult. 1871	13,865,864 "
Einnahme an Prämien und Zinsen im Laufe des Jahres 1871	495,510 "
Im Jahre 1871 gezahlte Versicherungssumme	214,918 "

Intem ich die Geschäftsergebnisse obiger Gesellschaft zur Kenntniß des geehrten Publikums bringe, bemerke ich, daß die Prämien billig, die Versicherungsbedingungen höchst liberal sind. Darlehen und Rückauf der Policen finden zum höchsten Betrage statt, und die Regulierung der Schadensfälle ist eine prompte und coulant.

Die Herren Beamten, welche entweder im Staats-, Communal- oder Privatdienste angestellt sind, mache ich darauf aufmerksam, daß die Gesellschaft die in Folge dieser Stellung etwa zu leistenden Dienst-Cantionen bis zu 1/2 der vorzuschreibenden Versicherungs-Summe bestell.

Geschäftspläne und Antragsformulare werden gratis verabreicht und Versicherungen entgegengenommen sowohl von mir, als von den Agenten der Gesellschaft.
 Halle, den 13. Juni 1872.
C. Opfermann,
 Inspector u. General-Agent.

Halle'scher Lebens-Versicherungs-Verein.
 Der in einem vertragsmäßigen Verbande mit der „Germania, Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Steintin,“ stehende **Halle'sche Lebens-Versicherungs-Verein** hält **Donnerstag den 1. August** er. Abends 8 Uhr im Locale des Herrn **H. Hoffmann „zur Glocke,“** Rathhausgasse 14, seine General-Versammlung.
 Tages-Ordnung: 1. Rechnungslegung.
 2. Vorschläge zu Kranken-Unterstützungen (§. 12 der Statuten).
 Halle a. S., den 26. Juni 1872. **Der Vorstand.**

Gute reife Sauerkirchen ohne Stiele kauft
Carl Brodkorb in Halle,
 wohnhaft bei **Gebr. Ströhmer, Neumarkt- u. Promenaden Ecke.**

In der Werkstatt für Stein- und Bildhauerei
 von **W. Grothum, Steinmetzmeister, Halle a. S.**
 werden **30 Mann tüchtige Gesimsarbeiter** bei dauernder Beschäftigung gesucht.

Handtücher,
 kräftig und schön, empfiehlt
H. C. Weddy-Pönicke.

Meine ganz vorzüglichsten rein leinenen
Taschentücher,
 mit und ohne Appretur, erlaube ich mir als **besonders preiswerth** hiermit bestens zu empfehlen.
H. C. Weddy-Pönicke.

Piano- u. Harmonium-Magazin
 von **Benemann, Manergasse 6 p.**
 empfiehlt seine reiche Auswahl unter Garantie und billiger Preisstellung.

C. Landmann (Sohn),
 gr. Steinstr. 46, II.,
 Bildhauer, Maler, Tapezierer,
 Firmaschreiber u. Pianist.

Botanistertrommeln
 empfiehlt für Wiederverkäufer und einzeln sehr billig
C. F. Ritter, gr. Ulrichsstr. 42.

Für Schuhmacher
 empfiehlt extra gute Lederhülfen.
 Die Lederhandlung von **Max Hesse,**
 alter Markt 1.

Frische Salzbutter, à U. 10 Sgr. empf.
 Rathhausgasse 11.

Sirichjast, frisch von der Presse, bei **Otto Thieme.**

Aprilsen, zum Einmachen, zu verkaufen im Garten **Liebenauerstr. 6.**
 Polsterarbeiten werden in und außer dem Hause verfertigt, sowie Stuben tapetiert.
 Mittelstr. 13.

Dieselbst verk. bill. 3 Stück fl. Handkoffer.
 Bettfedern werden von **F. Zöllner** gut gereinigt. Bestellungen werden immer große Ulrichsstr. 28 u. II. Märkerstr. 9 angenommen.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich als **Beckamme** hier selbst niedergelassen habe und empfehle ich mich bei vorkommenden Fällen zur geneigten Beachtung. **Vonse Nitzsche geb. Spanneberg,**
 Strohhofsplatz 14,
 geprüfte Beckamme.

Der **berabredete Ball** der vereinigten Maschinenbauer findet **Sonntag den 28. d. Mts.** im Salon des „Neuen Theaters“ statt.

Sonntag den 28. Juli 1872
Zwei große Extra-Militair-Concerte,
 gegeben von dem Musikcorps des Magdeb. Füsilier-Reg. Nr. 36.
Weintraube. Freyberg's Garten (Thieme).
 Nachmittags 3 1/2 Uhr. Abends 8 Uhr.
 Entrée 2 1/2 Sgr.

RAUCHFUSS'S ETABLISSEMENT ZU DIEMITZ:
 Sonntag den 28. Juli Tanzkränzchen. D. U.

Bauers Felsenkeller.
 Mittwoch den 31. Juli
Große italienische Nacht, Concert, Illumination, Feuerwerk.
 Die Zwischenpausen werden durch Gesangsvorträge ausgefüllt.
 Zum Schluß wird **Blondin** nach der **Ruine Giebichenstein** bei bengalischer Beleuchtung laufen. Anfang 8 Uhr. Entrée 1 1/2 Sgr. Bier ff.
G. Noack.

König Wilhelm-Verein.
 Letzte Serie. Geldlotterie.
Höchster Gewinn 15,000 Thlr.
 Die Ziehung findet nach der Bestimmung des Comités am 13., 14. und 15. November d. J. im Königl. Lotteriegeldbureau statt.
 Ganze Loose à 2 Sgr. u. halbe Loose à 1 Sgr. sind noch zu haben bei
Theodor Heime,
 Brandenstraße 1.

Hall. Volkliedertafel.
 Sonntag den 28. Juli Abends 7 1/2 Uhr
 Abend-Viedertafel in Belle vue,
 nachher Ball.

Die Wasserfahrt
 der **Böttchergesellschaft**
 nach der **Nabemüel** findet **Montag den 29. Juli** Nachmittags 3 1/2 Uhr vom **Paradies** aus statt, wozu freundlichst einladet
 der **Vorstand.**

Halle'sche
Zurner-Feuerwehr.
 Sonntagabend d. 27. Abends 8 Uhr
 Übung.
Th. V. 40er.
 Montag den 29. Juli. Kränzchen.

Jäckels Brauerei,
 Merseburger Chaussee 7.
 Sonntag und Sonntag frischen **Kirch- u. Kaffee-Kuchen,** sowie feines Lagerbier auf Eis. **Rottig, Restaureau.**

Saalschloss-Actienbierbrauerei
 zu Giebichenstein.
 Sonntag den 28. Juli
 Nachmittags und Abends
Grosses Concert
 (Militairmusik).
 Anfang 3 1/2 Uhr und 7 1/2 Uhr.
 Entrée für Herren 1 1/2 Sgr., Damen 1 Sgr.
W. Halle.

Rosenthal.
 Sonntag 7 1/2 Uhr Tanzkränzchen.
Eremitage.
 Gute Sonntag von 4 Uhr an Tanz.
Rosenthal. Sonntagsregelmässiger
Weintraube.
 Montag Abend sind meine Localitäten für den **Kaufmännischen Cirtel** reservirt.
 Seite.

Der **berabredete Ball** der vereinigten Maschinenbauer findet **Sonntag den 28. d. Mts.** im Salon des „Neuen Theaters“ statt.

Sonntag den 28. Juli 1872
Zwei große Extra-Militair-Concerte,
 gegeben von dem Musikcorps des Magdeb. Füsilier-Reg. Nr. 36.
Weintraube. Freyberg's Garten (Thieme).
 Nachmittags 3 1/2 Uhr. Abends 8 Uhr.
 Entrée 2 1/2 Sgr.

RAUCHFUSS'S ETABLISSEMENT ZU DIEMITZ:
 Sonntag den 28. Juli Tanzkränzchen. D. U.

Bauers Felsenkeller.
 Mittwoch den 31. Juli
Große italienische Nacht, Concert, Illumination, Feuerwerk.
 Die Zwischenpausen werden durch Gesangsvorträge ausgefüllt.
 Zum Schluß wird **Blondin** nach der **Ruine Giebichenstein** bei bengalischer Beleuchtung laufen. Anfang 8 Uhr. Entrée 1 1/2 Sgr. Bier ff.
G. Noack.

König Wilhelm-Verein.
 Letzte Serie. Geldlotterie.
Höchster Gewinn 15,000 Thlr.
 Die Ziehung findet nach der Bestimmung des Comités am 13., 14. und 15. November d. J. im Königl. Lotteriegeldbureau statt.
 Ganze Loose à 2 Sgr. u. halbe Loose à 1 Sgr. sind noch zu haben bei
Theodor Heime,
 Brandenstraße 1.

Hall. Volkliedertafel.
 Sonntag den 28. Juli Abends 7 1/2 Uhr
 Abend-Viedertafel in Belle vue,
 nachher Ball.

Die Wasserfahrt
 der **Böttchergesellschaft**
 nach der **Nabemüel** findet **Montag den 29. Juli** Nachmittags 3 1/2 Uhr vom **Paradies** aus statt, wozu freundlichst einladet
 der **Vorstand.**

Rosenthal.
 Sonntag 7 1/2 Uhr Tanzkränzchen.
Eremitage.
 Gute Sonntag von 4 Uhr an Tanz.
Rosenthal. Sonntagsregelmässiger
Weintraube.
 Montag Abend sind meine Localitäten für den **Kaufmännischen Cirtel** reservirt.
 Seite.